

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

- Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet -

Arb.Nr. V/18/17

Erschienen am 5. November 1951

## Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Bundesgebiet im September 1951

Vom August zum September sind die Umsatzwerte des gesamten Einzelhandels geringfügig um durchschnittlich 2 vH zurückgegangen. Die geringen Umsätze im September sind im wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Herbstsaison in der Bekleidungsbranche infolge des sommerlichen Wetters im September diesmal verspätet einsetzte. Der Rückgang betrug in den Geschäften für Textilwaren aller Art 12 vH, in den Geschäften für Wäsche, Bett- und Miederwaren 6 vH und in den Schuhwarengeschäften 5 vH. Nur die Spezialgeschäfte für Wirk- und Strickwaren und für Herrenartikel, Hüte und Schirme meldeten eine Zunahme um 9 bzw. 11 vH. Demgegenüber sind die Umsätze in den verschiedenen Geschäftszweigen für Hausrat und Wohnbedarf um durchschnittlich 8 vH gestiegen. In den Lebensmittelgeschäften blieben die Umsätze im wesentlichen unverändert, nur die Fischhandlungen melden eine saisonübliche Umsatzzunahme um durchschnittlich 9 vH.

Beim Vergleich mit dem gleichen Vorjahrsmonat wurden die Preisveränderungen ausgeschaltet. Mengenmässig wurde vom gesamten Einzelhandel im September d.Js. um 1/10 weniger verkauft als im September v.Js. Während die Lebensmittelumsätze mengenmässig ungefähr ebenso hoch waren wie vor 12 Monaten, konnten vom Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf die verhältnismässig hohen Umsätze des Septembers v.Js. nicht ganz erreicht werden. Den stärksten Unterschied gegenüber der gleichen Vorjahrszeit zeigen die Umsätze in Textil- und Schuhwaren. Sie lagen mengenmässig im Durchschnitt um 1/4 niedriger als im September 1950 und haben damit den niedrigsten Stand seit 1 1/2 Jahren erreicht.

Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Bundesgebiet  
auf Grund der Meldungen von rund 17 000 Berichtsbetrieben

Geschäftszweig	Veränderung der Umsatzwerte in vH		
	September 1951 gegen September 1950	9 Monate 1951 gegen 9 Monate 1950	September 1951 gegen August 1951
Gesamter Einzelhandel (alle Betriebsformen)	+ 1	+ 15	- 2
darunter Fachgeschäfte:			
Lebensmittel aller Art	+ 6	+ 12	- 1
Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 11	+ 1	- 6
Fische und Fischwaren	- 2	+ 7	+ 9
Milch und Milcherzeugnisse	+ 14	+ 6	- 2
Schokolade und Süßwaren	+ 5	+ 11	+ 2
Wein und Spirituosen	+ 5	+ 6	+ 1
Tabakwaren	0	- 1	- 1
Textilwaren aller Art	- 18	+ 8	- 12
Wäsche, Bett- und Miederwaren	- 11	+ 8	- 6
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 11	+ 8	+ 9
Herrenartikel, Hüte, Schirme	- 14	+ 14	+ 11
Oberbekleidung	- 12	+ 30	- 2
Schuhwaren	- 29	+ 5	- 5
Sportartikel	- 16	+ 13	- 16
Eisenwaren und Küchengeräte	+ 11	+ 27	+ 10
Porzellan und Glaswaren	+ 14	+ 23	+ 2
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 8	+ 13	+ 13
Möbel	+ 10	+ 48	+ 10
Korbwaren und Kinderwagen	+ 24	+ 29	+ 4
Teppiche und Gardinen	+ 5	+ 26	- 1
Tapeten, Linoleum	+ 21	+ 42	+ 1
Musikinstrumente	+ 12	+ 22	+ 12
Rundfunk- und Grammophonartikel	+ 2	+ 18	+ 15
Bücher	+ 11	+ 10	+ 19
Papier- und Schreibwaren	+ 10	+ 21	+ 11
Galanterie- und Lederwaren	+ 8	+ 19	- 11
Apotheken	+ 8	+ 8	- 5
Drogerien	+ 5	+ 5	- 6
Farben und Anstrichbedarf	+ 19	+ 20	- 3
Seifen und Bürstenwaren	+ 8	+ 11	- 3
Parfümerien	+ 32	+ 22	- 11
Orthopädische und mediz. Artikel	+ 26	+ 31	+ 7
Photo und Optik	+ 22	+ 15	- 5
Landmaschinen und Geräte	+ 22	+ 40	+ 5
Nähmaschinen	- 13	+ 17	- 1
Büromaschinen und Büromöbel	+ 2	+ 21	- 2
Fahrräder und Zubehör	+ 3	+ 12	- 8
Kraftfahrzeuge und Zubehör	- 10	+ 9	+ 1
Spielwaren	+ 19	+ 15	+ 5
Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 10	+ 13	+ 9
Blumen	+ 1	+ 15	+ 4
Brennmaterial	+ 15	+ 30	- 1

Zum Vergleich mit den letzten 3 Spalten obiger Tabelle:

Unterschied in der Zahl der Verkaufstage - 4 vH	-	- 7 vH
Unterschied in der Zahl der Kalendertage -	-	- 3 vH

Umsatzentwicklung des Einzelhandels

preisbereinigt

pro Kalendertag gerechnet

(Jahresdurchschnitt 1949 = 100)



